

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 115

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 115

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Deutsches Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Consuls. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Einwohnergemeinde Ins vermisst die auf ihren Namen lautenden 6 Aktien der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A. G., Nrn. 1299/1304, von je Fr. 500, mit Coupons Nr. 1 u. ff.

Der unbekannt Inhaber dieser Wertpapiere wird hiermit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Aarberg, den 15. Mai 1916.

Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1121/22)

Failli: Brandt, Albin, serrurier, à Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 mai 1916.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 26 mai 1916, à 2 heures après-midi, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 27 juin 1916.

Failli: Pasquier, Sylvain, aubergiste, à Pont-la-Ville.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 mai 1916.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 26 mai 1916, à 3 heures après-midi, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 27 juin 1916.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1114 et 1116)

Faillie: Corninboeuf, née Keller, Emma, aubergiste, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 mai 1916.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, le 26 mai 1916, à 10 heures avant midi, salle du tribunal, à Fribourg.
Délai pour les productions: 20 juin 1916.

Failli: Hertig, Edouard, coutellerie, armes, articles pour fruiteries, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 mai 1916.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, le 26 mai 1916, à 11 heures avant midi, salle du tribunal, à Fribourg.
Délai pour les productions: 20 juin 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1120)
Gemeinschuldner: Hofer-Keller, Gustav, Wirtschaftsbetrieb, Webergasse 23, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1916, infolge Konkursbetreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlänggasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Juni 1916.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1119)

Rectification
Failli: Milano & Mestral, entrepreneur, au Petit-Lancy.
Ensuite d'appel du jugement déclaratif de faillite, l'autorité de surveillance a ordonné la suspension de l'exécution du jugement. En conséquence, la publication d'ouverture de faillite, parue le 10 mai 1916, est nulle.
Le Directeur de l'Office: F. Lecoutre.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (1105)
Gemeinschuldner: Kugler, Theodor, Bankier, in Zürich 2.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Zürich Konkursamt Grüningen (1064)
Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Amsler & Co., mech. Seidenstoffweberei, im Tannenbergrössau (Kt. Zürich) (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Amsler, verstorben, wohnhaft gewesen in Gossau), liegen Kollokationsplan und Inventar der beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 23. Mai 1916 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Ausecheidung der Zugehör zur Liegenschaft beim Bezirksgericht Hinwil einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Ober-Winterthur in Winterthur (1104)
Im Konkurse des Schär, Jakob, Malermeister, auf der Grütze-Oberwinterthur, liegt der Kollokationsplan und das Inventar der beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 27. Mai 1915 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Ausecheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Winterthur einzureichen.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (1103)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder Blattler, mechan. Schreinerei, Hergiswil.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1108/09)
Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Karl, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Gemeinschuldnerin: «Union», Schweiz. Volks-Krankenkasse, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1117)
Failli: Petignat, Paul, aubergiste, à St-Imier.
Date de la clôture: 12 mai 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1110)
Gemeinschuldnerin: Wirtschaftsgenossenschaft des deutschen Arbeitervereins, Basel.
Datum des Schlusses: 11. Mai 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bevaix (1113)
Faillie: Société en nom collectif Felli, frères, entrepreneurs, à Bevaix.
Date de la clôture: 27 avril 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1106)

II. Liegenschaftssteigerung
Aus dem Konkurse über Zini, Josef, Baumeister, in Zürich 3, wird Montag, den 19. Juni 1916, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich 1, öffentlich versteigert:
Das Wohnhaus zum Scherb, an der Rollengasse 2, in Zürich 1, gelegen, unter Nr. 224 für Fr. 26,400 assekuriert, mit 56,25 m² Grundflächeneinhalt.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1107)
(auf Requisition des Konkursamtes Bischofszell)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
I. Steigerung
Gemeinschuldner: Hausamann, J., Güterhändler, Amriswil.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 20. Juni 1916, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Schweizerhof, in Wil.

Grundpfand.
Das Wohnhaus Nr. 50 z. «Schwert», an der Marktgasse, in Wil, assekuriert für Fr. 19,000, mit Gartenhalde.

Schätzungssumme: Fr. 19,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 10. Juni 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1112)
Liegenschaftsteigerung

In der konkursamtlichen Liquidation der Firma J. M. Bickel & Co., in Wildegg, Baumwollbleichereigeschäft und Elektrizitätswerk (Spezialitäten: Bleicherei von Bobinen, Verbandwattenfabrikation, sowie Herstellung gereinigter Baumwolle für rauchloses Pulver), werden die Liegenschaften am Montag, den 12. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Deubelbeiss, in Wildegg, auf zweite Steigerung gebracht, nämlich:

1. Grundstückblatt Nr. 1237. Kat.-Plan 11, Flurbuch Nr. 98, Möriken: 1 ha 50 a 94 m² Gebäudeplatz, Gärten und Umgelände; Steuerschätzung: Fr. 12,680. Fabrikgebäude Nr. 206, versichert für Fr. 172,500. Baumwollwäscherei Nr. 207, versichert für Fr. 2650. Säuremagazin Nr. 208, versichert für Fr. 300. Waschhaus Nr. 209, versichert für Fr. 400. Transformatorhaus Nr. 197, versichert für Fr. 2100. Gewächshaus Nr. 198, versichert für Fr. 400. Magazingebäude Nr. 200, versichert für Fr. 500. Magazingebäude Nr. 201, versichert für Fr. 300. Magazingebäude Nr. 202, versichert für Fr. 8400. Scheune mit Treppenhaus Nr. 203, versichert für Fr. 7150. Wohnhaus Nr. 204, versichert für Fr. 16,000.

2. Grundstückblatt Nr. 1328. Wasserwerk Nr. 532, am Aabach, 88,8 PS., davon 24,26 ehehaft und 64,54 konzedierte, gemäss Konzessionsurkunde und Eintrag vom 8. März 1913; Schätzung: Fr. 3500.

3. Zugehörend: a) Die maschinellen Einrichtungen und zuziehenden Betriebsgerätschaften; Schätzung: Fr. 110,177. b) Elektrische Anlage; Schätzung: Fr. 60,000.

Gesamtschätzung, zugleich konkursamtliche Schätzung: Fr. 397,057.

Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 200,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Juni 1916 an beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Müllheim in Pfyn (1112)
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Für Rechnung der Konkursmasse der Holzindustrie Müllheim A.-G., in Müllheim, werden Freitag, den 16. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Sonne, in Müllheim, konkursrechtlich versteigert:

1. a) Kat.-Nr. 146¹. Wohnhaus mit Wasserwerkanlage und grosser Sägemühle, assekuriert unter Nr. 38 für Fr. 72,000, und Holzschuppen, assekuriert unter Nr. 39 für Fr. 1500, mit 59,39 a Gesamtareal, auf welchem der Zuflusskanal und ein Rollbahngleise angelegt sind.
b) Kat.-Nr. 154. 2,71 a, zusammenhängend mit
c) Kat.-Nr. 867. 4,75 a Weieranlage und 21,46 a Wald.

2. Kat.-Nr. 155. Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, Pferdestall, assekuriert unter Nr. 40 für Fr. 4500 und 5,21 a Gebäudeplatz, Garten und Hofraum.

Mit den unter Abteilung 1 aufgeführten Gebäulichkeiten sind als Zubehörden zu der Liegenschaft mitverpfändet: 1 Halblokomobil (Gehr. Sulzer), 1 Dynamomaschine mit elektrischer Lichtanlage, 2 Wasserräder, 1 Späneabsaugvorrichtung, 1 neuer Säge-Vollgang (Gehr. Linke), 1 Einfachgang mit Einsatzgatter, 1 Dynamomaschine mit Schalttafel (verstellbar), diverse Transmissionen und Riemensverbindungen, sowie eine grosse Anzahl Holzbearbeitungsmaschinen, wie solche für den Betrieb der Sägerei, Schreinerei und Drechserei nötig sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Juni 1916 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.
Pfyn, den 15. Mai 1916.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1123)

Schuldner: Schwarz, Joh., Malermeister, Chur.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. Mai 1916.

Sachwalter: Otto Barblan, Chur.

Eingabefrist: Bis 9. Juni 1916.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juni 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu den Rebluten, in Chur.
Frist zur Einsicht der Akten: Ab 12. Juni 1916.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de Boudry (1101³)

Débitur: Thiebaud-Armengaud, Charles-Albert, négociant en vins, à St-Aubin (Neuchâtel).

Date de l'ordonnance accordant la prolongation de sursis: 12 mai 1916. Le sursis est prolongé jusqu'au 25 juillet 1916.

Date de l'assemblée des créanciers: L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 17 mai 1916, à 2 heures après-midi, est renvoyée au 17 juillet 1916, à 2½ heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Boudry.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Au bureau du commissaire, Place Purry 5, à Neuchâtel, dès le 7 juillet 1916.
Neuchâtel, le 13 mai 1916.

Le commissaire au sursis concordataire:
Jean Roulet, avocat.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1118)

Par jugement du 12 mai 1916, le tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé le 16 mars 1916 à Wolf, Charles, négociant, Rue Thalberg 4.

L'assemblée des créanciers est fixée au samedi, 1^{er} juillet 1916, à 10 heures avant-midi, et aura lieu dans les bureaux de l'office des faillites, 1, Rue de l'Évêché, à Genève.

Le commissaire au sursis: F. Lecoultra.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1102³)

Schuldnerin: Firma B. Westreicher-Spindler, Baugeschäft, in Seebach (Inhaberin: Frau Bertha Westreicher).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 24. Mai 1916, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (1115)

Débitrice: Vonlanthen, Jeanne, papeterie, à Fribourg.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, le 27 mai 1916, à 10 heures du matin, salle du tribunal, à Fribourg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Beru — Berne — Berna

Bureau Bern

Agenturen. — 1916. 15. Mai. Die Firma A. Teuscher in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 11. Juni 1914, Seite 1005) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Generalbevollmächtigter der «Agrippina», See-, Fluss- und Landtransportversicherungsgesellschaft, in Köln a. Rh., für die Schweiz, mit Übertragung der Generalagentur für die Kantone Bern, Solothurn, Freiburg und Wallis.

Bauunternehmung. — 15. Mai. Die Brüder Johann, Friedrich und Ernst Bircher, von Küttigen, Baumeister, alle drei wohnhaft in Bolligen, haben unter der Firma Gebrüder Bircher in Bolligen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage ins Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Friedrich Bircher, Bauunternehmung.

Geflügelhandel. — 15. Mai. Inhaber der Firma Zambra Pietro in Zollikofen ist Pietro Zambra, von Careno (Prov. Como), wohnhaft in Zollikofen. Geflügelhändler.

Bureau Biel

15. Mai. Eduard Hofmann, Kollektivgesellschafter in der Firma Orion Watch Co. Brandt & Hofmann in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. April 1903) ist nun heimatherechtigt in Renan (Jura, Kt. Bern).

Bureau Büren a. A.

13. Mai. Die Käseereigenossenschaft Scheuenberg in Scheuenberg, Gemeinde Wengi (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, Seite 1525), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 15. April 1916 für die Periode vom 1. Mai 1916 bis 30. April 1920 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Alexander Hänni, Gutsbesitzer auf der Fluh bei Grossaffoltern, Präsident, in Ersetzung des Jakob Peter; Friedrich Hänni, Sohn, Landwirt auf dem Hof bei Grossaffoltern, Vizepräsident und Kassier, in Ersetzung des Friedrich Mauerhofer; Rudolf Brönnimann, Lehrer in Scheuenberg, Sekretär, in Ersetzung des Gottlieb Grüssi; Beisitzer: Johann Franz, Sohn, Landwirt in Scheuenberg, bisher; Johann Gygi, Amtsrichter in Scheuenberg, bisher, und Niklaus Stämpfli, Landwirt in Janzenhaus, in Ersetzung des Friedrich Stuber.

Bureau de Courtelary

16. Mai. La société coopérative existant à Courtelary sous la dénomination de La Ménagère, Société coopérative de Courtelary (F. o. s. du c. du 28 décembre 1904, n° 487, page 1946, et publications ultérieures), a procédé au renouvellement de son comité dans ses séances des 29 septembre 1913, 2 décembre 1913, 22 février 1915, 7 octobre 1915 et 17 avril 1916. Le comité est composé comme suit: Président: Léon Jeanguenin, de Courtelary; vice-président: Louis Voumard, de Courtelary; secrétaire: Alfred Jeanguenin, de Courtelary; caissier: Jules Girardin, des Bois; membres-adjoints: Emile Herzig, de Langenthal; Nicolas Langel, de Courtelary; Louis Jeanguenin, de Courtelary; demeurant tous en ce dernier lieu.

Bureau Fraubrunnen

Kolonialwaren, Quincaillerie, usw. — 9. Mai. Inhaber der Firma A. Meer-Scheidegger in Münchenbuchsee ist Andreas Meer-Scheidegger, von Eriswil, Negotiant in Münchenbuchsee. Kolonialwaren, Quincaillerie- und Merceriewaren; im Oberdorf.

13. Mai. Die Käseereigenossenschaft von Bätterkinden, mit Sitz in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 318 vom 16. August 1904, Seite 1269), hat in ihren Hauptversammlungen vom 28. Dezember 1915 und 18. Februar 1916 ihren Vorstand neu gewählt, nämlich: Zum Präsidenten: Fritz Käsermann, Franzen, Gutsbesitzer, von und in Bätterkinden, auf dem Hof, neu; zum Vizepräsidenten und Kassier: Fritz Hubler, Jakobs, Wirt zur Krone in Bätterkinden, bisheriger; zum Sekretär: Arthur Schertenleib, Johs., von Heimiswil, Wirt zum Sternen in Bätterkinden, neu; Beisitzer: Ernst Stalder, bisheriger; Rudolf Stauffer, bisheriger; Rudolf Joggi, Landwirt, von und in Bätterkinden, neu.

13. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bätterkinden und Umgebung, mit Sitz in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 87 vom 5. Mai 1904, Seite 745), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Februar 1916 ihren Vorstand zum Teil neu gewählt, nämlich: Zum Präsidenten: Alexander Kunz, Ruds. sel., von Messen, Landwirt in Kräylingen; zum Sekretär: Arthur Schertenleib, Johannesen, von Heimiswil, Wirt zum Sternen in Bätterkinden; zu Beisitzern: Alfred Zimmermann, Johs. sel., von Küttigkofen, Gutsbesitzer in Kräylingen, und Rudolf Joggi, Samuels, Landwirt, von und in Bätterkinden. Im übrigen bleibt der Vorstand unverändert.

Bureau Laufen

Papierfabrik. — 15. Mai. Die Firma Albert Ziegler & Cie., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, und Nr. 207 vom 18. August 1908, Seite 1461), erteilt Einzelprokura an Siegfried Ziegler, Kommanditär der Firma, von Solothurn, in Grellingen.

Bureau de Porrentruy

Épicerie, aubergiste. — 15. Mai. La raison Joseph Riat, épicerie et aubergiste, au Paradis (commune de Bure (F. o. s. du c. du 6 avril 1887, n° 35, page 262), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, boueherie. — 15. Mai. La raison Paul Comman, épicerie, mercerie et boueherie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 21 décembre 1911, n° 313, page 2106), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Épicerie, vins. — 15. Mai. La raison Louis Rérat-Amez, épicerie et commerce de vins, à Réclère (F. o. s. du e. du 5 juillet 1900, n° 241, page 968), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Pierres fines, auberge. — 15. Mai. La maison Courbat Joseph, à Buix, insérée pour un commerce de fabrication de pierres fines (F. o. s. du e. du 18 février 1903, n° 63, page 245), a renoncé à ce genre d'affaires. Depuis le 1^{er} janvier 1915, la maison exploite l'auberge de l'Helvétia, à Buix.

15. Mai. L'Hospice des vieillards de l'Ajoie, société anonyme ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du e. du 20 mars 1915, n° 66, page 367), a, dans son assemblée générale du 6 mars 1916, nommé le D^r Xavier Jobin, député, à Porrentruy, membre du conseil d'administration, en remplacement de François Burrus, décédé. Dans sa séance du 17 avril 1916, le conseil d'administration de l'hospice a nommé président du conseil: Charles Schwartzlin, agronome, à Grandgourt, en remplacement de François Burrus, et vice-président du dit conseil: Jules Dubail, industriel, à Porrentruy, en remplacement de Ch. Schwartzlin, appelé à la présidence.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes argent. — 15. Mai. La raison Arsène Jobin, à Saignelégier, fabrication de boîtes argent (F. o. s. du e. du 7 février 1898, n° 36, page 146), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Boîtes argent et galonné. — 15. Mai. Le chef de la maison Jos. Jobin, à Saignelégier, est Joseph Jobin, fils d'Arsène, originaire de Saignelégier, y demeurant. Fabrication de boîtes argent et galonné.

Bureau Thun

Huthandlung. — 13. Mai. Inhaber der Firma H. Köhler in Thun ist Hans Köhler, von Sumiswald, wohnhaft in Thun. Huthandlung; Balliz: 20.

13. Mai. Die Firma Aug. F. Denner, Le Grand Hotel & Pension Moy in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, Seite 1118), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Maschinen, Installationen. — 13. Mai. Die Firma M. Leopold, Nachfolger von E. Leopold-Born (M. Leopold, succr. de E. Leopold-Born) in Thun (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1916, Seite 91) fügt der Natur des Geschäftes bei: Hauswirtschaftliche, elektrische und gewerbliche Maschinen und Installationen. Geschäftslokal: «Louisenhof».

Tabak- und Kaffee-Essenzfabrikation. — 13. Mai. Die Firma R. Schönholzer in Steffisburg, Tabak-, Zigarren- und Kaffee-Essenzfabrikation (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, Seite 1018, und Verweisungen daselbst), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen und damit auch die an Stephan Stuber und Emil Schönholzer erteilten Prokuren. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma «Schönholzer & Co» in Steffisburg.

Frau Rosette Schönholzer, geb. Glauser, Emils Witwe, und deren Sohn Emil Schönholzer, beide von Lützelflüh, wohnhaft in Steffisburg, haben unter der Firma Schönholzer & Co in Steffisburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. April 1916 genommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Stephan Stuber, von Brügglen (Kt. Solothurn), in Steffisburg. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Schönholzer». Tabak-, Zigarren- und Zuckeressenzfabrikation, event. verwandte Fabrikationen; Steffisburg-Dorf.

Bureau Wangen

Käser. — 12. Mai. Inhaber der Firma F. Hug, Käserei, in Berken, ist Fritz Hug, Jakobs sel., von Rütshelen, wohnhaft in Berken. Käse- und Butterfabrikation.

12. Mai. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Bettenhausen-Bolloddingen-Oenz und Umgebung, mit Sitz in Bettenhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910), hat in den Hauptversammlungen vom 24. März 1912, 30. März 1913, 22. Februar 1914, 9. Mai 1915 und 20. Februar 1916, folgende Vorstandswahlen getroffen: Am Platze des Johann Mühlethaler, Sattlermeister in Bolloddingen und Fritz Aebi: Hans Althaus, Johs. sel., von Langnau, Schreiner in Herzogenbuchsee. Am Platze des demissionierenden Gottfried Staub, Briefträger in Oberönz: Rudolf Tanner, Rudolfs sel., Käsesalzer, von und in Oberönz. Am Platze des demissionierenden Sekretärs Gottfried Anliker, Lehrer in Bettenhausen, zum neuen Sekretär: Ernst Ingold, Johs. sel., Briefträger, von und in Bettenhausen. Am Platze des demissionierenden Fritz Schaad, Kaminfeger in Bolloddingen: Hans Moser, Johs. sel., Meehaniker, von und in Herzogenbuchsee, Vizepräsident. Am Platze des verstorbenen Ernst Schühre, Portier in Niederönz: Gottlieb Mühlethaler, Ursen sel., Bahnangestellter, von und in Bolloddingen, als Kassier.

Holzschuhfabrikation. — 13. Mai. Die Einzelfirma Joh. Trösch, Holzschuhfabrikation, in Bettenhausen (S. H. A. B. vom 24. März 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarrenfabrik; Spezereien und Tabak. — 15. Mai. Die Firma Johann Hofer, Zigarrenfabrikation und Spezereihandlung, in Bettenhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Dieses Geschäft wird unter der Firma E. Hofer, Negt. in Bettenhausen, von Ernst Hofer, Johs. sel., von und in Bettenhausen, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma, weitergeführt. Zigarrenfabrikation; Tabak- und Spezereihandlung; im Dorf.

16. Mai. Die Spargenossenschaft Herzogenbuchsee, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 115 vom 27. Oktober 1888), ist aufgelöst und wird hiermit von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1916. 15. mai. Sous la raison sociale Syndicat d'élevage du bétail bovin de Courtepin, avec siège à Courtepin, il s'est constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et travailler par tous les moyens possible à l'amélioration et à la pureté de la race. La durée de la société est d'au moins cinq ans, à partir de son inscription au Registre du commerce. Par une décision de l'assemblée générale des sociétaires, la durée pourra être rendue ensuite illimitée. Sont membres de la société, les personnes habitant les communes de Courtepin et environ qui sont propriétaires de bétail et qui ont adhéré par l'apposition de leur signatures aux statuts lors de la fondation de la société. D'autres membres peuvent être admis par l'assemblée générale pourvu qu'ils signent les présents statuts ou qu'ils y adhèrent par écrit, en se référant à ceux-ci. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée constitutive du 26 septembre 1915. La finance d'entrée est de fr. 2 par membre de la société. La cotisation annuelle à payer par chaque sociétaire est de fr. 1. Tout membre cesse de faire partie de la société: a) Par la sortie volontaire; b) par la mort; c) par la faillite; d) par une saisie infructueuse; e) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par l'avoir social. Les associés sont exonérés de toutes responsabilités personnelles. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale, lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour achats de reproducteurs; location de pâturages, etc. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles; c) la commission des experts, appelée à se prononcer sur le choix des reproducteurs, ainsi que sur l'admission des vaches et génisses destinées à faire partie de la famille d'élevage du syndicat. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers et l'engagent par leurs signatures collectives. Le comité est composé comme suit: Président: Albert Liniger, de Courlevon, à Wallenried; secrétaire: Fritz Zbinden, de Wahlern, à Courtaman; membres: Gottfried Helfer, de et à Courlevon; Johann Berner, d'Agrimoine, à Courtepin; Paul Cotting, de Villars-sur-Glâne, à Courtepin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Badwirtschaft. — 1916. 15. Mai. Die Firma A. Probst, Badwirtschaft, in Riedholz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1890, Seite 767), ist erloschen.

Inhaber der Firma E. Probst-Otti in Riedholz ist Ernst Probst, Adolfs, von Bellach, in Riedholz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Badwirtschaft; Attisholz Nr. 66, Gde. Riedholz.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 13. Mai. Die Genossenschaft Darlehenskassenverein Ettingen in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901, Seite 1722) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1916 an Stelle des zurückgetretenen Eduard Thüring-Haberthür als Mitglied des Vorstandes gewählt: Albin Thüring, von und in Ettingen. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter sind befugt, kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

13. Mai. Die Milchgenossenschaft Zeglingen-Kilchberg in Zeglingen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1915, Seite 1130) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1916 an Stelle des zurückgetretenen Alfred Lang als Mitglied des Vorstandes gewählt: Ernst Suttor, von und in Zeglingen, und als Präsident: Das bisherige Vorstandsmitglied Heinrich Wiesner, von Ramlinsburg, in Zeglingen. Der Präsident und der Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

13. Mai. Die Genossenschaft Landwirtschaftlicher Ortsverein Aesch in Aesch (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 827) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Mai 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt hauptsächlich die Anschaffung und den Betrieb landwirtschaftlicher Maschinen und befasst sich ausserdem mit dem Einkauf von Futter- und Düngemitteln. Sie bildet eine Sektion des kantonalen landwirtschaftlichen Vereins von Baselland. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch die Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu bezahlen. Jedes Mitglied hat per Quartal einen Beitrag von 50 Rp. zu entrichten. Die Genossenschaft kann diesen Betrag je nach Bedürfnis anders fixieren. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter vorausgegangen dreimonatiger, schriftlicher Kündigung. Im weitem erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Wegzugs oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Theophil Huber, von Aedermannsdorf, Präsident; Leo Hauser, von Aesch, Vizepräsident und Kassier; Emil Sprecher, von Aesch, Aktuar; Kilian Häring, von Aesch, und Josef Bloch, von Aesch, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Aesch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hadernhandlung. — 1916. 13. Mai. Inhaber der Firma Bernhardin Imhof in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Bernhardin Imhof, von Morschach (Schwyz), in Lachen-Vonwil. Hadernhandlung; Waldeggstrasse Nr. 27.

Rohprodukte. — 13. Mai. Inhaber der Firma Simon Sendrowitz in St. Gallen ist Simon Sendrowitz, von Rationsch (Russland), in Sankt Gallen. Rohprodukte; Sternackerstrasse 8.

13. Mai. Der Verein unter dem Namen Kath. Arbeiterverein Altstätten und Umgebung, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 255 vom 19. Juni 1905, Seite 1017), hat unter dem 24. April 1910 eine Namens- und Statutenänderung beschlossen und den Namen Christlich-sozialer Arbeiterverein Altstätten & Umgebung angenommen. Mit Rücksicht auf Art. 60 des Zivilgesetzbuches verzichtet der Verein auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aussteuern, usw. — 15. Mai. Die Firma Martin Landauer, Hotel- und Brautausstattungen und Fabrikation von Leib- und Bett-

wäsche, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 28. Oktober 1909, Seite 1805), ist infolge Liquidation erloschen.

15. Mai. Die Firma Jos. A. Zürn, Weinhandlung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2010), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickerie. — 15. Mai. Die Firma Jacob Schmid vormals Geo. Lierheimer, Schiffstickerei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, Seite 169), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Vorhangstoffe. — 15. Mai. Die Firma Rosa Egg, Vorhangstoffe, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1674), ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma J. Brägger-Egg in St. Gallen ist Jakob Brägger-Egg, von Ebnat, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Vorhangstoffe; Schützengasse 7.

15. Mai. Käsegesellschaft Kornberg, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1914, Seite 642). An Stelle von Karl Heinrich Thüer wurde Jakob Zünd, von und in Altstätten, als Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt.

Mercurie, Kolonialwaren, usw. usw. — 16. Mai. Inhaber der Firma Georg Schlegel-Eberle in Trübbach, Gde. Wartau, ist Georg Schlegel, von Wartau, in Trübbach. Mercurie, Kolonialwaren, Geschir- und Glaswaren und Altmaterialegeschäft; Hauptstrasse.

16. Mai. Städtisches Korn- & Lagerhaus Rorschach, im Handelsregister eingetragenes Unternehmen der politischen Gemeinde Rorschach (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1911, Seite 2116). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Emil Neuhauser ist erloschen. An dessen Stelle ist interimistisch Werner Bischof, von Eggersriet, in Rorschach, als Verwalter gewählt worden. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Mai. Der Vorstand der Sennhütten-genossenschaft Neuhaus & Umgebung, mit Sitz in Neuhaus, Gde. Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 240), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Zweifel, von Schänis, Präsident; Siegfried Morger, von Eschenbach, Aktuar, und Hermann Kuster, von Eschenbach, Kassier; alle in Eschenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitgliede.

16. Mai. Allgemeine Krankenkasse Abtwil-St. Josef, Verein, mit Sitz in der Gemeinde Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. August 1914, Seite 1382). Aktuar ist zurzeit Joseph Hässig in Abtwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotelausstattungen, Manufakturwaren. — 1916. 12. Mai. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bener Söhne & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 769) führen von nun an nur Martin Juon-Bener und Paul Bener, jun. Die Einzelprokura an Anton Zappa bleibt in Kraft.

Tailor. — 12. Mai. Inhaber der Firma F. Kaegi in Davos-Platz ist Ferdinand Kaegi, von Stäfa (Kt. Zürich), wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Marie Kaegi, von Stäfa, wohnhaft in Davos-Platz. Anglo-American-Tailor; im Hotel Kurhaus.

Restaurant. — 12. Mai. Die Firma E. Scharffenberg in Chur (S. H. A. B. Nr. 168 vom 2. Juli 1913, Seite 1219) hat ihren Sitz nach Landquart verlegt, wo auch die Inhaberin jetzt wohnhaft ist. Betrieb des Restaurants zur Flora.

13. Mai. In den Verwaltungsrat der Genossenschaft Konsumverein Ilanz und Umgebung, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 159), ist an Stelle von Christian Mengelt als Kassier gewählt worden: Jakob Bruder in Kästris (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Carl Sgier in Ilanz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Wirtschaft, Bäckerei, usw. — 1916. 15. Mai. Die Firma Wwe. Anton Schumacher in Zeiningen (S. H. A. B. 1910, Seite 1643) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Emil Schumacher in Zeiningen ist Emil Schumacher, von Sulz, in Zeiningen. Handlung, Wirtschaft und Bäckerei; Rebgasse 68 A und 202.

Bezirk Zofingen

Spezereihandlung. — 15. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Suter, Spezereihandlung in Zofingen (S. H. A. B. 1904, Seite 914) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma M. Schlatter-Suter, vormals Schwestern Suter in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Mina Schlatter, geb. Suter, von und in Zofingen. Spezereihandlung; Bahnhofstrasse Nr. 253.

Holzhandlung, Säge, usw. — 15. Mai. Die Firma Hans Lüscher, Holzhandlung, Säge- und Hobelwerk, in Aarburg (S. H. A. B. 1914, Seite 1295), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Holzhandlung, Säge, usw. — 15. Mai. Inhaberin der Firma Lüscher-Bader in Aarburg ist Frau Anna Lüscher-Bader, von und in Aarburg, mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Lüscher-Bader und an Hermann Lüscher, beide von und in Aarburg. Holzhandlung, Säge-, Hobel- und Spaltwerke; beim Bahnhof.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 12. Mai. Inhaber der Firma Otto Kuhn-Dünner, Hadernhandlung in Belzstadel, Gde. Langrickenbach, ist Otto Kuhn-Dünner, von Langrickenbach, in Belzstadel. Handel mit Hadern, Knochen und Altmetall.

13. Mai. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Bussnang & Umgebung in Bussnang (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 808, und Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 188), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Februar 1916 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

13. Mai. Thurgauscher Käserverein, Genossenschaft, in Weinfeldern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 283). Emil Wegmann und Emil Niederhauser sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident: Konrad Kuhn, von Birwinken, in Sulgen, und als Beisitzer: Hans Pfister, von Roggwil (Bern), in Gachnang. Die Unterschrift des Mathias Hofer ist erloschen; als namentlicher Aktuar wurde ernannt: Das bisherige Mitglied Ferdinand Meienhofer (bisher Beisitzer). Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Coloniali, ecc. — 1916. 13 maggio. La ditta Maggini Adelaide, in Arigeno, coloniali ed altri generi (F. u. s. di c. 22 maggio 1883), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessazione del commercio.

Vino e birra. — 15 maggio. La ditta Nicola, in Gordevio, vendita di vino e birra (F. u. s. di c. 27 novembre 1888, n° 127, pag. 937), è cancellata ad istanza degli eredi causa decesso del titolare Giovan Antonio Nicola, e cessato esercizio già da diversi anni.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 15 maggio. Titolare della ditta Oscar Bellak, in Lugano, è Oscar Bellak, di Giacomo, di Sucholasetz (Austria), domiciliato in Lugano. Rappresentanze.

Panificio, farine, ecc. — 15 maggio. Proprietario della ditta Ugo Bernardoni, in Lugano, è Ugo Bernardoni, di Giuseppe, di Sorengo, domiciliato in Lugano. Esercizio del Panificio Luganese e negozio di farine, cascami, cereali e coloniali.

Distretto di Mendrisio

Prodotti chimici. — 12 maggio. Sotto la ragione sociale Mirol Company, si è costituita, in data del 30 marzo 1916 e con statuti del medesimo giorno, una società anonima col capitale di fr. 5000 (cinquemila), ripartito in n° 10 azioni da fr. 500 (cinquecento) ciascuna al portatore, interamente sottoscritte e liberate. La società ha per iscopo la fabbricazione e la vendita di prodotti chimici ed ha la sua sede in Chiasso. Essa venne costituita per tempo indeterminato. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi da un amministratore scelto nella persona di Edoardo Brignoni, fu Francesco, da Breno, in Chiasso domiciliato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Soierie, lingerie, mercerie, etc. etc. — 1916. 10 mai. Le chef de la maison Susanne Gétaz, «A la Pensée», à Château-d'Oex, est Susanne Gétaz, de Château-d'Oex, y domiciliée. Soierie, lingerie, mercerie, parapluies, laines et bonneterie.

Boulangerie, épicerie. — 10 mai. Le chef de la maison Henri Goy, à Rossinières, est Henri Goy, de Vaultion, domicilié à Rossinières. Boulangerie, épicerie.

Soierie, lingerie, etc. etc. — 10 mai. La raison Veuve Elise Rittner, «à la Pensée», soierie, lingerie, mercerie, parapluies, laines et bonneterie, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 8 février 1910, n° 32, page 212), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, quincaillerie, etc. etc. — 11 mai. La raison Daniel Margot, épicerie, mercerie, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles, liqueurs, tabacs et cigares, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 18 avril 1893, n° 97, page 389), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Épicerie, quincaillerie, etc. etc. — 11 mai. Le chef de la maison Veuve Daniel Margot, à Château-d'Oex, est Lina Margot, née Baer, de Ste-Croix, domiciliée à Château-d'Oex. Épicerie, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles, liqueurs, tabacs et cigares.

Hôtel. — 12 mai. La raison Gottfried Haldi, exploitation de l'Hôtel-pension du Grand-Chalet, à Rossinières (F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, n° 217, page 896), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 12 mai. Le chef de la maison Veuve Marie Haldi, à Rossinières, est Marie Haldi, née Lenoir, de Gessenay (Saanen), domiciliée à Rossinières. Exploitation de l'Hôtel-Pension du Grand-Chalet.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. etc. — 12 mai. Le chef de la maison J. Pilet, à Rossinières, est Julie Pilet, de Rossinières, y domiciliée. Boulangerie, épicerie, mercerie, étoffes, ferblanterie, poterie, tabacs et cigares.

Bureau de Cossonay

15 mai. La Société de Fromagerie de Penthaz, coopérative dont le siège est à Penthaz (F. o. s. du c. du 29 mars 1913, page 553), a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1914, apporté une modification dans la composition de son comité en ce sens que Henri Charlet, à Penthaz, remplace comme boursier Adolphe Bommottet, au dit lieu, décédé.

Bureau de Lausanne

Travaux en bâtiments, etc. — Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1916, n° 108, page 739, concernant la société en nom collectif «G. L. Meier et Cie.», à Lausanne, est rectifiée en ce sens que cela concerne la raison G. L. Meyer et Cie.

Bureau d'Orbe

16 mai. La société coopérative Société de Fromagerie d'Orbe, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 29 janvier 1891, n° 19, page 73), fait inscrire que dans son assemblée générale des sociétaires du 11 mars 1916, elle a modifié ses statuts. L'article 15 a été supprimé et remplacé par le suivant: Art. 15. Il sera payé aux porteurs de titres de part un intérêt de 4½ %, prélevé sur le compte de l'exploitation après paiement de l'intérêt de la dette dont l'amortissement est momentanément suspendu. De nouveaux titres seront créés. Leur capital est fixé à cinq cents francs. Chaque titre actuel de fr. 355 sera échangé contre un nouveau titre de fr. 500, valeur actuelle des parts, ce, en dérogation à l'article 5 des présents statuts. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modification.

Bureau de Vevey

Articles de sport en tricot, ganterie, etc. — 15 mai. La maison Detmar Bock, à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 13 décembre 1900, n° 403, page 1616), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: Fabrication d'articles de sport en tricot, et ganterie, bonneterie, chemiserie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1916. 16 mai. En séance du 23 juin 1912, la Société pour le Développement de Zermatt, à Zermatt (F. o. s. du c. du 31 mai 1898, n° 162, page 670), a reconstruit son comité et nommé comme président: Th. Ammann, directeur de la Compagnie du chemin de fer du Gornergrat, et comme secrétaire: J. Marti, directeur du Journal de Zermatt, en remplacement des D^r Alexandre Seiler et Jos. de Courten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1916. 12 mai. Le chef de la maison **Louis-Ami Du Bois, Corcella Watch**, à Corcelles (Neuchâtel), est **Louis-Ami Du Bois**, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Corcelles. Fabrication d'horlogerie, spécialité de petites pièces or; Rue de la Chapelle n° 24. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1916.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Epicerie, mercerie, etc. — 15 mai. La maison **Aug. Richard**, épicerie, mercerie et boulangerie, à Chézard (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, n° 276, page 1925), est radiée ensuite du transfert de son domicile commercial de Chézard à Cudrefin (Vaud).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 8 mai. Le chef de la maison **G. Willeumier**, à La Chaux-de-Fonds, est **Georges-Henri Willeumier**, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie; Rue du Crêt n° 24.

Horlogerie. — 10 mai. Le chef de la maison **A. Ducommun-Müller**, à La Chaux-de-Fonds, est **Armand Ducommun**, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie; Rue St-Pierre n° 12.

Bijoutiers-médailleurs. — 12 mai. La société en nom collectif **Dumont et Proelochs**, bijoutiers-médailleurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 octobre 1915, n° 245), change sa raison sociale en **Dumont & Cie**.

Bureau du Locle

Gypserie, peinture, bois. — 12 mai. Le chef de la maison **Henri Delvecchio**, au Locle, est **Henri-André Delvecchio**, fils de **Gaspard**, originaire de Vintebbio (prov. de Novarre, Italie), entrepreneur, domicilié au Locle. Gypserie, peinture et commerce de bois en gros; Rue des Envers 39 et Vergèr 14.

Genève — Genève — Ginevra

Outillages, fournitures et métaux. — 1916. 12 mai. La maison **G. Em. Reymond**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1903, page 538), modifie l'indication de son genre d'affaires qui est actuellement: Outillages, fournitures et métaux. Locaux: 7, Quai de l'Ile.

Papeterie, registres, fournitures de bureau; impressions. — 12 mai. La maison **L. Blattner-Robert**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1902, page 1086), indique comme genre d'affaires: Industrie générale de papeterie, fabrique de registres, fournitures de bureau et impressions (gros et détail). Locaux: 5, Rue Lévrier.

12 mai. La **Société Immobilière de Champel**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mars 1912, page 462), a, dans son assemblée générale du 2 mai 1916, nommé **Ulrich Grunholzer**, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Henri Blanvalet**, démissionnaire. En outre, l'administrateur **Auguste Bonjour**, décédé, est radié.

12 mai. La **Société Miremont-Champel**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 mars 1912, page 463), a, dans son assemblée générale du 2 mai 1916, nommé **Ulrich Grunholzer**, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Henri Blanvalet**, démissionnaire. En outre, l'administrateur **Auguste Bonjour**, décédé, est radié.

12 mai. La **Société pétrolière suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève, a, dans son assemblée générale du 26 avril 1916, revus ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 5 avril 1916, n° 81, page 548. Le capital social a été porté à sept millions de francs (fr. 7,000,000), divisé en 14,000 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives ou au porteur après libération de 50 % de leur valeur nominale, au choix de l'actionnaire. Les autres points de la publication du 5 avril 1916, n'ont pas subi de modifications.

12 mai. Dans sa séance du 6 mai 1916, le conseil d'administration de la **Compagnie d'Entreprise Immobilière (Franco-Suisse)**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 août 1915, page 1098), a nommé **Ernest Bodmer**, à Genève, directeur technique, et lui a conféré procuration, avec pouvoir de signer seul. La procuration conférée à **Emile-Louis Bertilliot**, secrétaire du conseil, est éteinte.

Scierie; caisses d'emballage. — 13 mai. Le chef de la maison **E. Ducray**, aux Eaux-Vives, est **Eugène Ducray**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Scierie mécanique et fabrique de caisses d'emballage; 10-12, Rue de la Mairie.

Bijouterie. — 13 mai. Les locaux de la maison **Ponti, Gennari et Cie.**, fabrique de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1909, page 133), sont: 17, Boulevard James Fazy.

Représentation commerciale. — 13 mai. Le chef de la maison **Ch. Borgognon**, aux Eaux-Vives, est **Charles-Louis Borgognon**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentation commerciale; 47, Route de Frontenex.

13 mai. Suivant statuts datés du 27 mars 1916, il s'est constitué, sous la dénomination de **Caisse d'épargne du Personnel de la Banque populaire genevoise**, une société coopérative (C. O., titre 27), ayant son siège à Genève. Elle a pour but de se consacrer à l'épargne. Sa durée est indéterminée. Ne peuvent faire partie de la société que les employés de la Banque populaire genevoise régulièrement nommés par le conseil d'administration et après un stage de trois ans dans la dite banque, et qui en feront la demande par écrit. Chaque sociétaire est tenu de faire un versement unique de cinquante francs; ce capital est destiné exclusivement à l'achat de valeurs à lots. Tout employé qui quitte le service de la banque pour quelque raison que se soit, cesse de faire partie de la société. Il en est de même de ceux qui en feront la demande par écrit. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés chaque année et rééligibles. Elle est engagée par leur signature collective. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Toute obligation appelée au remboursement soit au pair, soit avec lot, sera immédiatement remplacée, si possible, par un titre de même nature et le solde net, s'il y a lieu, réparti en espèces par parts égales entre tous les sociétaires. La société pourra recevoir des dons et legs qui seront répartis annuellement en espèces, la moitié par parts égales entre tous les sociétaires et l'autre moitié au prorata des années de service à la banque. Le comité est composé de **François Reitz**, **Arthur Wetzel**, **Robert Tissot**, **Louis Grisel** et **Charles Périllat**; tous à Genève. Siège social: 1, Rue de la Tour de l'Ile.

Pierres fines. — 13 mai. Le chef de la maison **Jacques Baszanger**, à Genève, est **Jacques Baszanger**, d'origine hollandaise, domicilié à Paris. Commerce de pierres fines; 10, Rue Diday. La maison confère procuration à **Léon-E. Badel**, de Genève, domicilié au Grand-Saconnex.

Moteurs à explosion, etc. etc. — 13 mai. **Henri Graâ**, d'origine neuchâteloise, domicilié au Locle, et **Jean Graâ**, d'origine neuchâteloise, domicilié à Grenoble (France), ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **H. et J. Graâ**, avec sous-titre: «The Labor Engineering Co», une société en nom collectif qui a commencé le 15 avril 1916. Constructions et vente de moteurs à explosions, machines électriques à cirer les parquets, machines diverses et tous autres articles; 3, Avenue de Lancy. La maison confère procuration, y compris le pouvoir spécial d'aliéner et grever des immeubles, à **Jules-Emile Dunand**, de Genève, domicilié à Troinex. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés ou d'un associé et du fondé de pouvoirs.

13 mai. La **Société de l'Industrie des Hôtels**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1913, page 924), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1916, nommé **Maurice Hentsch**, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de **Henry Galopin**.

Pierres d'horlogerie. — 15 mai. Le chef de la maison **Francis Meylan**, à Genève, est **Francis-Louis Meylan**, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Fabricant de pierres d'horlogerie; 40, Rue du Môle.

Vins. — 15 mai. Les locaux de la maison **Jean Cavallero**, représentant en vins, à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1908, page 1384), sont: 3, Place des Bergues.

Pierres, etc. pour l'horlogerie. — 15 mai. Le chef de la maison **A. Hoffer**, à Genève, est **Antoine-Victor Hoffer**, de Genève, y domicilié. Commerce de pierres et fournitures pour l'horlogerie; 7, Rue Pierre Fatio.

Mécanique de précision. — 15 mai. La société en nom collectif **Thury et Amey**, mécanique de précision, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1883, page 134), a transféré, depuis le 1^{er} septembre 1912, son siège social à Plainpalais, 42, Square du Stand.

Constructions mécaniques. — 15 mai. **Jules-Louis Terrisse junior**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et **Albert-Christan Darrieu**, de Genève, domicilié à Chêne-Bourg, ont constitué aux Acacias (Plainpalais), sous la raison sociale **J. Terrisse et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1916. Atelier de constructions mécaniques; Rue Simon Durand.

Papeterie. — 15 mai. La maison **E. Raymond**, commerce de papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1913, page 590), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Papeterie. — 15 mai. Le chef de la maison **J. Raymond** à Genève, est **Madame Jenny-Augustine Raymond**, née **Déziat**, de Courtenay (Isère, France), domiciliée à Plainpalais. Commerce de papeterie; 2, Cours de Rive.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 38287. — 10 mai 1916, 8 h.

F. Peter, fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.



N° 38288. — 11 mai 1916, 8 h.

Fabrique Genevoise de Crayons S. A., fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Crayons.



N° 38289. — 12 mai 1916, 8 h.

Société Romande de produits chimiques et pharmaceutiques,
fabrication,
Lausanne (Suisse).

Agar-agar en paillettes.

VÉGÉTO- LAXOL

COM DÉPOSÉ

N° 38290. — 12 mai 1916, 8 h.

„Labor“ S. A. des Laboratoires scientifiques Genève, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Produit chimique.

Pyorrhéol

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände

Auf Grund der Verordnung über das Verbot der Einfuhr entbehrlicher Gegenstände vom 25. Februar 1916¹⁾ hat der Reichskanzler durch Bekanntmachung vom 12. Mai bis auf weiteres die Einfuhr über die Grenzen des Deutschen Reichs für folgende Gegenstände verboten: Austern (Nrn. 119, 124 und 219 des deutschen Zolltarifs), Hummern (Tarifnrn. 123, 124, 219), Mieder (Korsette, Leibchen usw.) aus Geweben von Baumwolle, auch gemischt mit andern pflanzlichen Spinnstoffen (Tarifnrn. 519).

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote²⁾

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. Mai verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von: Kalk, natürlichem, kohlen-saurem; Dolomit, roh, auch gebrannt; Kalk, gebranntem, gelöscht; Kalkmörtel (Nr. 227 a des statistischen Warenverzeichnisses).

Durch eine weitere Bekanntmachung vom 10. Mai wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Abfällen von der Glasbereitung und von Glas (Glasbrocken, -bruch, galle, -schaum, Herdglas; Scherben von Glas und von Glaswaren (Nr. 768 des statistischen Warenverzeichnisses).

Eine Bekanntmachung vom 13. Mai bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von: Eisenbahnwagenbeschlägen und -puffern der Nr. 821 a des Statistischen Warenverzeichnisses.

Reissmaschinen (Reisswölfen) und Teilen davon.

Verzintem und verzinktem Eisen- oder Stahlbratgewebe mit einer Maschenzahl von 10 und mehr Maschen auf den Zentimeter Breite und einer Drahtstärke von 0,15 bis 0,3 mm.

Vorrichtungen für elektrische Klingel- und Signalanlagen und deren Teilen (einschliesslich der Leitungen).

II. Das Aus- und Durchfuhrverbot für Drahtwebstühle wird ausgedehnt auf:

Drahtstühle jeder Art und Teile davon.

III. Die Ausnahme der Fernsprechwand- und -tischstationen vom Ausfuhr- und Durchfuhrverbot wird hiemit aufgehoben.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Dem Aprilbericht der Zentralstelle schweizerischer Arbeitsämter zufolge hat ein Rückgang der Arbeitsangebote um 986 (745 für Männer- und 241 für Frauenarbeit), der Arbeitsvermittlungen um 941 (774 Männer und 167 Frauen) und der Arbeitsuchenden um 1205 (936 Männer und 269 Frauen) stattgefunden. Ebenso hat sich die Nachfrage seitens der nicht eingeschriebenen (auswärtswohnenden und zugereisten) Arbeitsuchenden um 394 vermindert. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 91,1 und für Frauenarbeit 84,9 eingeschriebene Arbeit-suchende gegenüber 94,6 und 87,2 im Vormonat. Die Frequenzabnahme verteilt sich auf den lokalen Verkehr mit 916 Arbeitsangeboten und 897 Arbeitsvermittlungen und auf den auswärtigen Verkehr mit 70 Arbeitsangeboten und 44 Arbeitsvermittlungen. Insgesamt haben im April bei den schweizerischen Arbeitsämtern 11,607 eingeschriebene und nichteingeschriebene Arbeitsuchende um Arbeit nachgefragt (März 13206); von diesen erhielten 5583 (März 6524) Arbeit und 6024 = 51,8 % blieben arbeitslos (März 6682 = 50,5 %). Mit wenigen Ausnahmen lauten die Berichte der Arbeitsämter günstiger als im Vormonat und bezeichnen die Lage des Arbeitsmarktes im allgemeinen als eine befriedigende. In einzelnen Branchen der Metallindustrie, besonders aber in der Landwirtschaft, macht sich bereits ein Arbeitermangel bemerkbar; ebenso mangelt es im Baugewerbe an Maurern und tüchtigen Bauhandlangern. Auch die Uhrenindustrie ist (ausgenommen in St. Immer) ordentlich beschäftigt und von der Hotelindustrie wird berichtet, dass nunmehr auch dort der Personalbedarf im Vergleich zum Vorjahre meistens wieder etwas zugenommen habe. Beim Stellennachweis für Frauen ist der Dienstbotenmangel allgemein.

Die einzelnen Arbeitsämter berichten:

Zürich. Abnehmende Nachfrage nach gelernten und ungelerten Arbeitern. Einzig in der Landwirtschaft ist der Bedarf an Vieh- und Güterknechten, Land- und Tagelohnarbeitern gestiegen. Auch in der Frauenabteilung ergibt sich ein Rückgang der Stellenanmeldungen und

¹⁾ Siehe Nr. 52 des Handelsamtsblattes vom 2. März 1916.

²⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 106 vom 6. Mai 1916.

Stellenbesetzungen. Winterthur. Mangel an Arbeitern in den meisten Berufen. Bern. Mangel an Maurern, Metallarbeitern und neuerdings wieder an häuslichen Dienstboten. Auch für den landwirtschaftlichen Bedarf sind zu wenig Arbeitsuchende vorhanden. Biel. Die Situation im Baugewerbe hat sich wesentlich gebessert. Rege Nachfrage nach Metallarbeitern diverser Branchen, sowie nach Maurern und Handlangern. Auch für Hotel- und Saisonpersonal ergibt sich eine zunehmende Nachfrage. Luzern. Die Situation hat sich gegenüber dem Vormonat nicht wesentlich verändert: In der Stadt ist wenig Arbeitsgelegenheit, dagegen rege Nachfrage nach Bauhandlangern, Erdarbeitern und landwirtschaftlichem Personal an auswärtige Arbeitsstellen. Freiburg. Zunehmende Vermittlung von Arbeitskräften im Baugewerbe (Mangel an Maurern) und ausserordentlich starke Nachfrage nach landwirtschaftlichem Personal. Solothurn. Die Lage des Arbeitsmarktes darf als gut bezeichnet werden (besonders mit Bezug auf die Metallindustrie und Landwirtschaft). Auch im Baugewerbe hat sich die Situation etwas gebessert. In der Frauenabteilung hat die Vermittlung von häuslichen Dienstboten zugenommen. Basel. Die allgemeine Besserung hat auch im April angehalten. Mangel an qualifizierten Berufsarbeitern in vielen Branchen. Liestal. Die Situation hat sich hier allgemein etwas gebessert. Im Baugewerbe ist Mangel an Maurern und Bauhandlangern. Die Zahl der Arbeitsuchenden hat sich vermindert. Schaffhausen. Andauernd günstige Lage des Arbeitsmarktes. An Bauhandwerkern und Handlangern, sowie an landwirtschaftlichen Arbeitskräften herrscht immer noch Mangel. St. Gallen. Allgemein befriedigende Situation. Gewerbliche Arbeiter der verschiedensten Berufsarten waren sehr gesucht. Rorschach. Zunehmende Nachfrage nach Arbeitern im Baugewerbe, sowie in der Metallindustrie; dagegen sehr wenig Nachfrage nach Wirtschafts- und Hotelpersonal. Aarau. Bauhandlinger, Erdarbeiter und Knechte für die Landwirtschaft sind gesucht, im übrigen aber ist die Nachfrage nach Arbeitern immer noch sehr gering. Lausanne. Die Geschäftslage in der Holzindustrie ist befriedigend, ebenso bessert sich die Lage in der Hotelindustrie zusehends. Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften. La Chaux-de-Fonds. In der Uhrenindustrie befriedigender Geschäftsgang, hauptsächlich für billigere Fabrikate. In verschiedenen Branchen der Metallindustrie mangelt es an Arbeitern. Genf. Ziemlich grosser Mangel an tüchtigen Arbeitskräften, ausgenommen in der Uhrenindustrie und im Baugewerbe.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 16. Mai Herrn John Tesch, aus Malmö, Präsident der Volksbank in Malmö, zum Honorarkonsul des neuerrichteten schweizerischen Konsulates in Malmö (Schweden) ernannt.

Dem Konsularbezirke Malmö werden folgende Provinzen einverleibt: Malmöhus, Kristianstad, Kronenberg, Jönköping, Kalmar, Blekinge und Halland.

Consulats. Le Conseil fédéral a nommé, en date du 16 mai crt., M. John Tesch, de Malmö (Suède), président de la banque populaire de cette ville, en qualité de consul honoraire de Suisse, en résidence à Malmö.

L'arrondissement consulaire suisse de Malmö, nouvellement créé, comprend les provinces de Malmöhus, Cristianstad, Kronenberg, Jönköping, Calmar, Blekinge et Halland.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 17. Mai an — Cours de réduction à partir du 17 mai

Deutschland	Fr. 98. — = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 68.25 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 68.25 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 83. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 502. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Uebersetzungen kann vorher bei den Postscheckbüreaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées qu'conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Die
Kantonalbank von Bern
(Staatsgarantie)

mit Filialen in
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun,
Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken,
Herzogenbuehsee, Delsberg
und Agenturen in
Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont,
Laufen, Malleray und Meiringen

nimmt
Geldanlagen

entgegen

1. in Check-Rechnung
2. in laufender Rechnung
3. gegen Einlagescheine (Büchlein)
4. gegen Kassascheine

provisionsfrei,
Zinsbedingungen nach
Uebereinkunft

in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000
beidseitig kündbar per drei Monate auf den Tag des
Ablaufes von drei Jahren; später seitens des Gläubigers
jeweils per drei Monate auf den Ablauf einer zwei-
jährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf drei
Monate. (3877 Y) 1137,

Verzinsung halbjährlich, mittelst Coupons, die
bei sämtlichen Kantonalbanken zahlbar sind.

Staatssteuer und Stempelgebühr sind zu Lasten der Bank.

Levante Tabak-Handels-A.-G., Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 29. Mai 1916, vormittags 10 Uhr,
im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlegung pro 1915/16 nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfälliges.

1189

Der Rechnungsabschluss kann gegen Ausweis der Aktienbesitzer 8 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Zürich, den 16. Mai 1916.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Dr. jur. Wilh. Rosenblum, Rechtsanwalt.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Öl, Pneumatik etc.
Eigene Ladestation

50 (Z 2881)

Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Zürich - Buenos Aires - LuganoS'occupe de toutes les transactions de banque
avec la République Argentine et tous les autres
pays de l'Amérique du Sud. Service deschèques postaux
entre la Suisse et la République Argentine(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des
sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) 1208

FATA MORGANA, Kinematogr. A.-G.

BASEL

Die ordentliche Generalversammlung wird auf
Dienstag, 30. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr
verschoben. Tagesordnung ist bekannt gemacht.

Basel, 15. Mai 1916.

1185 (2936 Q)

DIE DIREKTION.

Birseckbahn

Generalversammlung

Montag, den 5. Juni 1916, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Ochsen in Arlesheim

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1915, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl von Verwaltungsräten.
5. Wahl der Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind zur Einsicht der
Aktionäre aufgelegt bei Herrn Otto Gutzwiller, Sekundär-
lehrer, Arlesheim.Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die
Aktien mit genauer Angabe ihrer Nummern bis spätestens
Freitag, den 2. Juni bei der Verwaltung der Birseckbahn
schriftlich anzumelden, worauf dieselbe den Herren Aktio-
nären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird
Hinterlage der Aktien verlangt werden.Der Geschäftsbericht pro 1915 kann ab 20. Mal von den
Aktionären bei den Herren Ehinger & Co., A. Sarasin & Co.
und der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und
Arlesheim bezogen werden. 2914 Q (1182 I)

Arlesheim, den 13. Mai 1916.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: F. Eckinger.

A remettre

pour raison d'âge, ancienne Fabrique d'horlogerie bien située
à la Chaux-de-Fonds, spécialités connues et appréciées, bonne et an-
cienne clientèle, installations modernes, personnel technique et commercial
au courant.Convierdrait pour jeune industriel ou commerçant disposant de
quelques capitaux et désirant s'établir.Pour plus amples renseignements, écrire sous H 21522 C à la
S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler,
La Chaux-de-Fonds. (11741)

Ankauf von Heu

Das schweiz. Oberkriegskommissariat kauft bis auf
weiteres Heu bester Qualität, Ernte 1915, in ge-
pressten Ballen oder offen, in ganzen Wagenladungen. An-
gebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch
die Lieferungsvorschriften bezogen werden können, schriftlich
und frankiert einzureichen. 3475 Y (1173 I)

Bern, den 13. Mai 1916.

Schweiz. Oberkriegskommissariat.

Tössthalbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 31. Mai 1916, nachmittags 2½ Uhr,
im KASINO in WINTERTHUR

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rech-
nungen und Bilanz des Jahres 1915 sowie Beschlussfassung über
das Betriebsergebnis.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1916.
3. Motion Wenger betreffend Oeffnung der Akten über die Rück-
kaufverhandlungen.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen sind auf dem
Direktionsbureau zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt. Der ge-
druckte Bericht mit den Rechnungen gelangt überdies nächster Tage
zur Ausgabe. (927 W) 1183.Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen
wollen, sind eingeladen, die Eintrittskarten bis spätestens 3 Tage vor
der Versammlung gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über
den Aktienbesitz bei unsern Stationen oder beim Direktionsbureau zu
beziehen. Die Eintrittskarte berechtigt den Inhaber zum Besuche der
Versammlung und zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Tössthalbahn.

Winterthur, den 16. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Bielersee - Dampfschiffgesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr
Hotel Falken, Neuenstadt

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
pro 1915 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Unvorhergesehenes. 936 U (1184 I)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der
Kontrollstelle liegen im Bureau der Verwaltung, Station Erlach, zur
Einsicht der Aktionäre auf.Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung kann bei den
Untergeordneten oder auf dem Stationsbureau in Erlach bezogen werden.
Als Zutrittskarte zur Versammlung und Ausweis für die Abstim-
mung gelten einzig die Aktienmittel. Für deponierte Aktien genügt ein
Ausweis hierüber von der betreffenden Bank.
Als Fahrtausweis nach Neuenstadt und zurück gilt die Aktie oder
der Bankausweis.

Erlach und Biel, den 15. Mai 1916.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Der Sekretär:
R. HOCHULI. G. KRADOLFER.

Kristalleisfabrik Zürich A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

II. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, ins Hotel
St. Gotthard, Zürich, eingeladen.

Geschäftsordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro
31. Oktober 1915. Bericht der Kontrollstelle und De-
charge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1915/16.
3. Allfälliges. (2182 Z) 1186,

Rechnung und Bericht liegen im Geschäftsbureau zur
Einsicht auf, Ausweis über den Aktienbesitz ist mitzubringen.
Zürich, den 17. Mai 1916.

Der Verwaltungsrat.

Diktier-

maschinen-Einrichtung, komplett,
wie neu, wird wegen Geschäfts-
aufgabe vorteilhaft verkauft. —
Anfragen erbeten sub H 2894 Q
an die Schweiz. Annoncen-Expd.
Haasenstein & Vogler, Bern. 1185.

Ausarbeitung

pat. und zum Patent an-
gemeldeter Erfindungen
übernimmt streng diskret
Ingenieur, erfahrener
Konstrukteur; Verwer-
tung event. auch mit Be-
teiligung. Anfragen an
Postfach 63, Barenz 19, Zürich
(952 Z) 429.

Papierhandlung

Rosenstiel & Co.

Telephon 4613 Zürich Telegr. Adressen:
Papierlager

Stauffacherplatz

empfehlen ihr grosses Lager in:

Post- und Schreibmaschinen-
papieren,
Feinen Büttenpapieren,
Weissen und farbigen Kartons,
Registerkartons.Pergamyn & Paraffin-
papieren.

Seidenpapieren.

Echten Pergament- &
Pergament - Ersatz-
Papieren. 299

Billigste Preise!

Man verlange Muster u. Preislisten.

Bureau-Möbel Vertikal-System- Organisation

Verlangen Sie Kataloge und
kostenlose Auskunft von
unserer Spezialabteilung:

Moderne Bureau-Einrichtungen

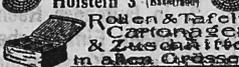
A.-G. der Möbel- und
Parkett-Fabrik von

ROBERT ZEMP

Emmenbrücke (Luzern)

Kunstgewerbliches Etablis-
siment für InnenarchitekturBillard - Möbel - Parkett
(13 Lz) 70.

Wellpappenfabrik

"Wella"
Hölstein 3 (Basel) 
Rollen & Tafeln
Cartons & Zuschnitte
in allen Grössen

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret,
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bucherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
mit Geheimbnch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)